

# Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)

## Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)

---



<b>Studienform:</b>	berufsbegleitend
<b>Studiendauer:</b>	5 Semester
<b>Studienbeginn:</b>	Sommersemester 2012
<b>Studienstandort:</b>	Schmalkalden
<b>Studienabschluss:</b>	Master of Engineering (M.Eng.)
<b>Akkreditierung:</b>	ACQUIN / 90 ECTS
<b>Studiengebühr:</b>	2.560 EUR pro Semester
<b>Präsenztermine:</b>	<a href="#">Download</a>

---

Das weiterbildende Studium "**Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)**" soll berufstätige Ingenieure auf den aktuellen technischen Stand in der Kunststoffindustrie bringen und ihnen darüber hinaus auch betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen vermitteln. Ebenfalls sollen Kompetenzen zur erfolgreichen Bewältigung von Führungsaufgaben trainiert werden, welche zu einer Stärkung der bereits vorhandenen Führungsposition oder zum Aufstieg in eine Führungsposition geeignet sind.

Das Studium umfasst fünf Studiensemester und enthält neben Selbststudienphasen auch Präsenzveranstaltungen. Im Selbststudium bearbeiten die Studierenden schriftliche Studienmaterialien, welche in den mehrtägigen Präsenzphasen auf dem Hochschulcampus mit Dozenten aus Wissenschaft und Praxis diskutiert und vertieft werden. Während dieser Präsenzphasen werden auch die Prüfungen abgenommen.

Das Curriculum dieses Studiengangs zeichnet sich durch eine durchgängige Fokussierung auf die Anforderungen der Praxis aus. So erweitern die Studierenden im Rahmen des Studiums durch Praxisprojekte, Projektarbeiten, Fallstudien und Präsenzphasen, sowie die im fünften Semester anzufertigende Master-Thesis, ihre Kompetenzen im Bereich der Analysefähigkeit und der strategischen Problemlösung.

---

Das berufsbegleitende Studium "Angewandte Kunststofftechnik (M.Eng.)" besteht aus folgenden **Studienmodulen**:

- Kunststoffkunde und Chemie der Kunststoffe
- Konstruktion, Gestaltung und Berechnung von Kunststoffteilen
- Methodische Aspekte
- Kunststoffverarbeitung I / II
- Verbundwerkstoffe
- Kunststoffverarbeitungsmaschinen
- Werkstoffprüfung der Kunststoffe

- Werkzeug und Formenbau
  - Produktentwicklung und Simulation
  - Kunststoffrecycling und Umweltmanagement
  - Rechtliche Aspekte
  - Betriebswirtschaftliche Aspekte
  - Energiewirtschaftliche Aspekte in der Produktion
- 

Das postgraduale Weiterbildungsstudium richtet sich an folgende **Zielgruppen**:

- Inhaber sowie leitende und technische Mitarbeiter von kunststofferzeugenden Unternehmen bzw. Herstellern von Kunststoffmaschinen
- Unternehmensnachfolger in der Kunststoffindustrie
- leitende oder technische Mitarbeiter von Kunststoffinstituten und Kunststoffverbänden
- Fach- und Führungskräfte von Unternehmen, die eng mit der Kunststoffindustrie verbunden sind (z. B. Flugzeugbau, Automobil-, Lebensmittel-, Textil-, Verpackungsbranche)

Für die Aufnahme zu dem weiterbildenden Studium gelten folgende **Zulassungsvoraussetzungen**:

1. abgeschlossenes technisches Hochschulstudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mindestens einem Jahr oder
  2. abgeschlossenes nicht-technisches Hochschulstudium sowie einschlägige Berufserfahrung von mindestens fünf Jahren und die erfolgreiche Absolvierung einer schriftlichen Zulassungsprüfung in den Fächern Mathematik, technische Mechanik und Konstruktion
- 

Hier können Sie den **Studiengangsflyer** und den **Immatrikulationsantrag** für das weiterbildende Studium herunterladen.

---

Bei Fragen zu dem weiterbildenden Studium steht Ihnen Frau Köhler gerne als **Ansprechpartnerin** zur Verfügung:



**Anke Köhler**  
Zentrum für Weiterbildung  
Asbacher Straße 17c  
98574 Schmalkalden

Telefon: 03683 688-1762

Telefax: 03683 688-1927

E-Mail: [Anke Köhler](mailto:Anke.Koehler@fh-smk.de)



*Die Entwicklung dieses  
postgradualen  
Weiterbildungsstudiums wurde  
vom Europäischen  
Sozialfonds gefördert.*